Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. März 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 46

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 11.3.48. Wieder beginnt eine Halsentzündung in einer Zeit schwerster Arbeit, aber bald vertrieben.

Novacasa: Sein ausführlicher Entwurf wegen Entnazifizierung an Wagoner, neun Seiten zu schreiben, waren zu umfangreich. Ich lege lieber öffentlich vor, wie viel <*mehr*> und früher ich Stellung genommen habe. Ihnen wird er in Form eines Dialogs im Rundfunk rückschauend öffentlich bekannt geben - also nicht als *[Nicht lesbar]* Eingabe, die zu spät käme. Soll diese Tage den Theodolus wieder im kleinen Eßzimmer, um für „das große Kardinalsbuch zu arbeiten“.

Onkel Josef von Deisenhofen, der uns verschiedene Arbeiten machte, hier - erhält Kaffee und Sugar *[Engl. „Zucker“]*.